

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Johann Martel, Rocco Kever,
Denis Pauli, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/3390 –**

Nicht namentlich deklarierte Projekte im Tschad

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Fragesteller interessieren sich für die Projekte mit den IATI-Maßnahmen-IDs (IATI = International Aid Transparency Initiative):

- DE-1-202133734 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202133734, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202133759 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202133759, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202133809 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202133809, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202200707-6773 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202200707-6773, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202229607 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202229607, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202276756 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202276756, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202276764 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202276764, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329134 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329134, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329167 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329167, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329258 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329258, abgerufen am 27. November 2025),

- DE-1-202329316 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329316, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329506 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329506, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329514 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329514, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329548 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329548, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202329720 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202329720, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202332591 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202332591, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202333425 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202333425, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202373918 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202373918, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202374858 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202374858, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202376291 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202376291, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202376309 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202376309, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202376317 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202376317, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202430601 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202430601, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202430924 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202430924, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202430932 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202430932, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202432565 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202432565, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202433746 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202433746, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202475523 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202475523, abgerufen am 27. November 2025),
- DE-1-202476414 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202476414, abgerufen am 27. November 2025) und
- DE-1-202574630 (www.transparenzportal.bund.de/de/detailsuche/DE-1-202574630, abgerufen am 27. November 2025).

Sämtliche dieser genannten Projekte werden mit der Kennzeichnung „Diese Information ist für diese Maßnahme nicht verfügbar“ betitelt (a. a. O.). Als Maßnahmenbeschreibung führt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bei sämtlichen aufgeführten Projekten ebenfalls die Kennzeichnung „Diese Information ist für diese Maßnahme nicht verfügbar“ auf (a. a. O.). Das gesamte Finanzierungsvolumen der aufgelisteten laufenden Projekte beziffert sich nach Berechnungen der Fragesteller auf insgesamt 10 891 932 Euro nach dem Stand vom 27. November 2025 (a. a. O.).

1. Wie lauten die jeweiligen Titel der in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten 30 Projekte (bitte nach IATI-Maßnahmen-ID aufschlüsseln)?
2. Wie lauten die jeweiligen Maßnahmenbeschreibungen für die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten 30 Projekte (bitte nach IATI-Maßnahmen-ID und dem zugehörigen Titel gemäß Frage 1 auflisten)?
3. Wieso hält es die Bundesregierung für nötig, sowohl die Titel als auch die Maßnahmenbeschreibungen von Maßnahmenpaketen für den Tschad zurückzuhalten, obwohl das finanzielle Gesamtvolumen nach Berechnungen der Fragesteller 10 891 932 Euro entspricht und damit einen signifikanten Teil in den Haushaltsplanungen der Bundesrepublik Deutschland in der Vergangenheit einnahm, in der Gegenwart einnimmt und in der Zukunft einnehmen wird?

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet.

Grundsätzlich hat sich die Bundesregierung im IATI-Prozess zur Transparenz über seine entwicklungspolitischen Leistungen verpflichtet. Diese Verpflichtung wird jedoch u. a. eingeschränkt durch die Regeln des Geheimschutzes, der Datenschutz-Grundverordnung oder die Einschränkungen aus dem Informationsfreiheitsgesetz. So ist in den angefragten Fällen die Freigabe im IATI-Portal nicht möglich. Die Arbeit der Zuwendungsempfänger bzw. der zivilgesellschaftlichen Akteure erfolgt im Tschad in einem hochvolatilen Kontext, welches maßgeblich durch Gewalt seitens der islamistischen Terrororganisationen Boko Haram und anderer islamistischer Terrororganisationen bestimmt ist, sowie durch anderweitige, auch militärisch verursachte Gewalt geprägt ist. Partnerorganisationen sind in diesem Kontext oftmals in der Öffentlichkeit mit spezifischen Personen verbunden, die bei einer öffentlichen Benennung persönlicher Gefahr ausgesetzt sein können. Die öffentliche Nennung könnte ein nicht unerhebliches Risiko für den Bestand der lokalen nichtstaatlichen Organisationen vor Ort und für die Freiheit, rechtliche und körperliche Unversehrtheit der für die lokale Partnerorganisation tätigen Personen bedeuten.

Um die Projekte, ihre Umsetzung und das Personal vor Ort nicht zu gefährden und Nachteile für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Entwicklungszusammenarbeit durch die Kenntnisnahme Unbefugter zu vermeiden, wird die Antwort zu den Fragen 1 und 2 in Anlage 1* gemäß § 2 Absatz 2 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlusssachenanweisung, VSA) als Verschlusssache mit dem Geheimhaltungsgrad „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft und dem Deutschen Bundestag gesondert übermittelt.

* Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat die Antwort als „VS-Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

